

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1920**

327 (29.11.1920) Erstes Blatt



sprach sein Bedauern darüber aus, daß Frankreich anscheinend fest entschlossen sei, imperialistischen Regungen zu folgen.

Aus der französischen Sozialdemokratie.

Paris, 28. Nov. (Havas). Auf dem Kongress des sozialistischen Verbandes des Seine-Departements erhielt der Antrag Perrot-Brossard (Anschluß an die dritte Internationale von Moskau) 1348 Stimmen.

Nur in Flume . . . (Eigener Drahtbericht.)

e. Rom, 29. Nov. Wie die Wälder melden, hat am Freitag ein Flugzeug von Anagni die Stadt Velrad überfallen und Flugblätter abgeworfen, in denen behauptet wird, die italienischen Delegierten hätten die Abriagegebiete an Estlandien verkauft.

Italien und der Vertrag von Rapallo.

Rom, 28. Nov. (Havas). Die Kammer hat mit 215 gegen 15 Stimmen den Beschlus über die Ratifikation des Vertrages von Rapallo angenommen.

Kaufkasus.

(Eigener Drahtbericht.)

e. London, 29. Nov. Wie die Londoner Wälder melden, hat Tschickler in die Regierung von Georgien eine Note gefandt, in der er mitteilt, daß die Sowjetregierung eine Invasion im Kaufkasus beabsichtigt.

Unruhen in Madrid.

(Eigener Drahtbericht.)

Madrid, 29. Nov. Infolge Brotmangels und der einbreitenden Kälte ist es zu Unruhen gekommen. Die Polizei mußte einschreiten.

Die Wahlen in Spanien.

Madrid, 28. Nov. Der König unterzeichnete einen Erlaß, durch den die Legislaturwahlen für den 19. Dezember und die Senatswahlen für den 2. Januar festgesetzt werden.

Die Krise in der englischen Baumwollindustrie.

London, 28. Nov. Infolge der zunehmenden Krise in der englischen Baumwollindustrie wird die Notwendigkeit einer bedeutenden Arbeitsreduzierung erwogen.

Deutsches Reich.

Die Reise Dr. von Kahr's nach Berlin.

Nach einer amtlichen Meldung aus Berlin war der zweitägige Aufenthalt des bayerischen Ministerpräsidenten von Kahr in Berlin eingehenden Besprechungen über die bayerischen Einwohnerwehren gewidmet.

Grobian und Stuger.

Nicht nur der Bauernsohn Luther, der selbst derblühtig genug sein konnte, auch ein Edelmann wie Cornelius Agrippa von Nettesheim warf dem zeitgenössischen Adel und den Fürsten ausgedehnte Bildungseindringlichkeit vor.

Am grimmigsten sprang er mit dem Gossfranzentum um. Nach seiner Beschreibung bestand die Konversation der meisten Herren bei Hof in verlogenen Jagd-, Kriegs- und Weibergeschichten, und man wurde oft so hitzig dabei, daß die Gabe des Bacchus wie bei den Mahlen der Gensanten sich in Blut verkehrte.

\*) Wir entnehmen das Nachstehende A. v. Meiden-Muhwurm's „Sonnen der Renaissance“, mit der der Verfasser seiner schändlichen Gefährdung der Weltlichkeit locken den Leben wandt einfließt. Verlag von Julius Hoffmann, Stuttgart. Gebunden Mk. 60.

Ergebnis der verschiedenen Besprechungen kann mitgeteilt werden, daß Dr. von Kahr die Durchführung des Entwaffnungsgesetzes und die Erfüllung der in Spaab übernommenen Verpflichtungen auch für Bayern als ein notwendiges Ziel erkennt.

Falsche Dokumente.

Aus München wird amtlich gemeldet: Die „Münchener Post“ veröffentlichte im April unter der Überschrift „Dokumente der Gegenrevolution“ eine Anzahl Schriftstücke, aus denen sie eine Verschwörung in Bayern feststellen zu können glaubte.

Aus den Parteien.

Sozialdemokratischer Parteitag.

Bei der Besprechung des Geschäftsberichts auf dem badischen Sozialdemokratischen Parteitag in Baden-Baden wurde u. a. auf die Schwierigkeit hingewiesen, die Frauen in die Partei hineinzubringen.

Badische Politik.

Badischer Volkskirchenbund.

Dieser erst vor etwa 14 Jahren ins Leben getretenen Kirchenpolitischen Vereinigung wird vielfach nachgesagt, sie schwämme in sozialdemokratischem Schraffer.

Die Arbeiten am Redarional sind beamtlich auf der badischen wie auf der württembergischen Seite in Angriff genommen worden.

Redarionalisierung.

Die Arbeiten am Redarional sind beamtlich auf der badischen wie auf der württembergischen Seite in Angriff genommen worden. Ingesamt werden bis jetzt ungefähr 1000 Arbeitlose bei den Arbeiten beschäftigt.

Aus Baden.

Baden-Baden, 28. Nov. Der Stadtrat wird dem Bürgerausschuß demnächst Vorschläge zur Sitzung des Gemeindefaustalls durch Erziehung neuer und Ertragsteigerung bereits vorhandener Einnahmemeinen unterbreiten.

Diffenburg, 28. Nov. Infolge des starken Nebels sind auf dem hiesigen Bahnhof zwei Lokomotiven zusammengefahren.

ichoppeim fuhr ein Güterzug einem anderen Zuge in die Flanke, wodurch drei Wagen entgleisten. Der Streckenarbeiter Mäuzer wurde auf der Ringbrücke von einem Zuge erfasst und auf der Stelle getötet.

a. Freiburg (Breisgau), 28. Nov. Der Stadtrat hat beschlossen, die Fahrpreise für die Stadt-Strassenbahn von 50 Pfg. für eine Fahrt auf 80 Pfg. zu erhöhen.

a. Vörsach, 28. Nov. Dem Bürgerausschuß ist eine Vorlage zugegangen auf Bewilligung von 30000 Mark zur Erziehung einer Flughafen auf dem Flugplatz. Bekanntlich soll hier ein Postflugzeug stationiert werden, um die Postförderung rascher zu gestalten.

a. Radolfzell, 28. Nov. Die Lohnverhandlungen in der Metallindustrie des Seckeltes sind gescheitert, nachdem die Vorschläge der Arbeitgeber abgelehnt worden sind.

Aus Nachbarländern.

w. Fridingen (O.A. Tuttlingen), 28. November. Zu dem Großfeuer, dem zahlreiche Wohnhäuser mit Otonomiengebäuden zum Opfer fielen, wird berichtet, daß ungefähr 20 Familien mit rund 70 Köpfen obdachlos geworden sind.

Konzert des „Karlsruher Liederkreis“.

Zur Feier seines 70. Stiftungsfestes veranstaltete der „Karlsruher Liederkreis“ am Samstagabend in der Stadt. Festhalle ein Konzert, das einen außerordentlich anregenden Verlauf nahm und sich des größten Interesses erfreute.

Der erste Teil des reichhaltig zusammengestellten, vornehmen Programms galt Beethoven, dessen 150. Geburtstag die musikalische Welt im nächsten Monat begeht.

Auch in der Wahl seiner Solisten hatte der Verein wieder eine glückliche Hand.

Oden, um in kalter Zeit Zuflucht zu nehmen. In diesem Oden wird fleißig in Rungerverbe boytiert — mit dessen Ereignissen versehen ganz Italien. Und so genießen sie ihr einfaches Dasein in Freiheit.

Theater und Musik.

Aus den Münchner Theatern.

In der „Neuen Bühne“ sah man ein dreitägiges Mitleidstück „Die Moral der Frau Dulka“ von Gertruda Papadoka, eine nicht wlotwts gemacht, etwas hart auf Tenbens gestellte, dramatisch wirksame Satire auf die spießbürgerliche Moral.

Hören, sei ihm besonders gedankt. Anny Ganzhorn ist eine Meisterin des Liedes. Durch die Schönheit ihrer, von starker Empfindung besetzten Stimme und die Innerlichkeit ihres Vortrags machte sie jedes der von ihr gesungenen Lieder zu einem starken künstlerischen Erlebnis.

Auch der zweite Solfi, der einheimische Pianist Georg M a n e l, hat hervorragende Gaben. Er verfügt über eine glänzende Technik, die bei ihm aber nie Selbstzweck wird, sondern stets hinter dem Kunstwerk, das er interpretiert, zurücktritt.

So hat dieses Konzert nicht alltägliche Genüsse, die noch lange in den Herzen der Hörer nachklingen werden. Der Karlsruher Vorkonzert hat mit dieser Veranstaltung einen neuen Beweis seiner hohen Leistungsfähigkeit und seines ernstlichen künstlerischen Strebens gegeben.

Aus dem Stadtkreise.

Das tolleuhende Kind war gestern der Gegenstand sozialer und humanitärer Bemühens. Das Kind stand im Dienste des Kindes. Es war ein glücklicher Gedanke, den Erwerb der Kleinen heranzuziehen. So konnte man sie, mit den bekannten Sammelbüchern bewaffnet, die Passanten attackieren lassen.

Die Ausstellung des Touristenvereins „Die Naturfreunde“ im kleinen Saale des Restaurants „Zum Löwenbraten“ wurde am Freitagabend mit einem Vortrag des Begrüßungsmannes Gulmann aus Freiburg über die ethischen und kulturellen Aufgaben der Naturfreunde eröffnet.

Das Reinhardt-Gastspiel in Kopenhagen. Aus Kopenhagen wird uns berichtet: Am Montagabend beendet Prof. Max Reinhardt sein Gastspiel in Kopenhagen, das einen künstlerischen Erfolg ohnegleichen in der Geschichte der Theater Kopenhagens darstellt.

Neuer Theater. Von unserem Korrespondenten.) Am Vortage fand die Uraufführung der böhmischen Komödie „Haus Herzienstod“ von Bernard Shaw statt.

Zeit gaben dem Vortragenden Gelegenheit, an eigenen Erlebnissen und Eindrücken für seinen Glauben zu zeugen. Der Vortrag, aber sehr vieles beruhigend, ist dem Vortragenden gelang es darum wohl auch, zu dem anstehenden gemütlichen Beisammensein und zu der Beschäftigung der Ausstellung jedem Gedanken mitzugeben.

Die Fußball-Werbebeispiel zu Gunsten der Kriegervaien-Weihnachtsbesprechung des Reichsbundes der Kriegsbekämpften, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen, Ortsgruppe Karlsruhe. Der süddeutsche Fußballverband veranstaltet am Sonntag, 5. Dezember d. Js., vormittags halb 11 Uhr auf dem Hofe des Karlsruher Fußballvereins ein großes Werbebeispiel zu Gunsten des Reichsbundes der Kriegervaien-Weihnachtsbesprechung.

Zimmerbrand. In einem Hause der Angartstrasse entstand am Samstagabend in der im 5. Stock gelegenen Küche eines Zigarettenmachers auf unaufgeklärte Weise Feuer, durch das dort lagernde Tabake im Werte von etwa 1100 M. zerstört wurde.

Unfall. Im Straßenbahnquadrat fiel einem Tagelöhner aus Dagsfeld ein Wagenfeld eines Eisenbahnwagens, der entladen wurde, auf den Rücken. Der Mann trug einen Rückenbruch davon und mußte in das Stadt Krankenhaus gebracht werden.

Lebensrettung. Am Samstag brach ein 7jähriges Mädchen beim Tummeln auf dem Eise bei der Schleufe in Grünwinkel ein und geriet unter die Eisdecke. Auf die Hilfe der Kleinen eilte ein Versicherungsbearbeiter herbei, sprang in die gefauste Alb und rettete das Kind. Chronik der Vereine.

Der Bund für deutsche Familie und Volkswirtschaft nahm am Freitagabend im großen Saal des Restaurants „Zum Löwenbraten“ in Karlsruhe ein Referat über die wirtschaftliche Lage der deutschen Bevölkerung vor.

Eine ungarische Bühne in Wien. Ein merkwürdiges Theaterprojekt taucht in Wien auf. Ein ungarisches Konsortium will dort ein Theater nach dem Vorbild des „Haus Herzienstod“ von Bernard Shaw errichten.

Kunst und Wissenschaft.

Der Kampf um die deutsche Sprache in Frankreich. Die Frage, ob die Franzosen die deutsche Sprache, die übrigens auch während des Krieges ihren Platz im Lehrprogramm der französischen Schule anstandslos behauptet hat, lernen sollen oder nicht, wird neuerdings wieder lebhaft erörtert.

Die Vortragsreihe der Vorkonzerte hat sich der Staat der Möglichkeit eines gelassenen und kraftvollen Vortrags wegen die Gewerkschaften selbst überlassen. Daher ist die Reihe der Vorkonzerte von der Seite der Gewerkschaften mit großer Aufmerksamkeit verfolgt worden.

Die Vorkonzerte der Vorkonzerte hat ihre Mitglieder und deren Angehörige zu einem Tanzfrühstück in die „Drei Linden“ am Samstag, den 27. November, eingeladen. Dieses Tanzfrühstück bildete den würdigen Abschluß eines Tages, der vom Mitglied Sach geleitet worden war.

Symphonie-Konzert. Am Samstag, den 27. November, fand ein Symphonie-Konzert im großen Saal des Restaurants „Zum Löwenbraten“ statt. Das Programm war ein reichhaltiges und wurde von dem Orchester sehr gut ausgeführt.

Veranstaltungen.

Das Symphonie-Konzert am Samstag, den 27. November, fand im großen Saal des Restaurants „Zum Löwenbraten“ statt. Das Programm war ein reichhaltiges und wurde von dem Orchester sehr gut ausgeführt.

Adlon-Konzert. Auf den heute Abend 7 1/2 Uhr im großen Saal des Restaurants „Zum Löwenbraten“ findet ein Adlon-Konzert statt.

Helene Enten-Moer. Am Freitagabend am Dienstag, den 29. November, findet eine Helene Enten-Moer-Konzert statt.

Die Baghale zu merken. Aus vielen praktischen und idealen Erwägungen heraus redet er dem erhöhten Studium des Deutschen das Wort. Maurice Barrès, der Deutschland und die deutsche Sprache von Grund aus kennt, nimmt der Frage gegenüber einen ganz eingetragenen Standpunkt ein.

Ein offener Brief eines japanischen Gelehrten. Prof. S. Kitajiro, der japanische Mediziner, hat jetzt an Geheimrat Schmalbe, den Herausgeber der „Deutschen Medizinischen Wochenschrift“ einen offenen Brief gerichtet.

wasserbesetzung bei der Beschäftigung der Arbeiter. Arbeiter-Mitglieder 10, nachmittags zwischen 5 und 7 Uhr, anzufragen, sei nochmals hingewiesen.

Letzte Nachrichten.

Berpingnan, 28. Nov. (Havas). Ueber Schwemmen im Departement der Pyrenäen haben schwere Schäden angebracht. Zahlreiche Brücken wurden weggeschwemmt. Auf allen Bahnhöfen der Ebene ist der Eisenbahnverkehr unterbrochen.

Tagesanzeiger.

Montag, 29. November. Landestheater. „Die Geliebten“. 7 Uhr. Colosseum. „Die blonden Mädchen vom Lindenhof“. 8 Uhr.

Stimmen aus dem Publikum.

(Wir bitten die Redaktion um die Redaktion keine Verantwortung.)

Jahresrechnung eines Mieters

wirft mir mein Herr Kollege in Nr. 223 des Tagblatts vor. Auf seine laienhaften Fragen habe ich folgende Gegenfragen zu stellen: Ist im Tagblatt vom 11. d. Ms. von einem berechneten Fall, nämlich dem vor einem Jahre erstiegerten Haus oder von den vor 20 Jahren erbauten Häusern die Rede?

Vom Wetter.

Wetternachrichtendienst der Badischen Landeswetterwarte in Karlsruhe vom 29. Nov. 1920.

Die Luftdruckverteilung hat im Laufe des abgelaufenen Tages wesentliche Veränderungen erfahren. Der am vergangenen Samstag über den britischen Inseln gelegene Tiefdruckwirbel ist unter Zunahme an Tiefe vorwärts in das Binnenland einbezogen.

fernhoffes fortzuführen. Gewiß gibt es deutschfeindliche Elemente in Japan, wie es japanfeindliche Elemente in Deutschland gibt. Aber in beiden Ländern sind diese Elemente, daran zweifle ich nicht, in der Minorität, und es wäre ein Fehler, einer solchen Minorität ein Vortrecht vor der Majorität einräumen zu wollen.

Endwies Richter-Abrechnung 1921. Preis 10 M. (Verlag von Georg W. Baur in Leipzig 38.) Früher, als es sonst der Fall zu sein pflegte, meldet sich heute ein lieber Neubildungs bei uns an: Der Endwies Richter-Abrechnung 1921.

Charakterstudien. Von Professor Dr. Ed. Eisenhans. 3. Auflage, bearbeitet von Oberstudienrat Professor Dr. A. Meier. (Wissenschaft und Bildung.) 147 Seiten. Preis gebunden 5 M. Verlag von Quelle & Meyer in Leipzig, 1920.

